

Traktandum 3

Rechnung 2014

	Rechnung 2014	Budget 2014	Rechnung 2013	Rechnung 2012	Rechnung 2011
1. Laufende Rechnung					
Aufwand	132'578'165	131'749'800	140'234'039	135'968'498	133'709'452
Ertrag	139'980'750	131'599'550	148'985'297	131'247'524	152'137'323
Ertrags- / Aufwandüberschuss (-)	7'402'585	-150'250	8'751'258	-4'720'974	18'427'871
Cashflow	-647'205	-	-11'532'697	-7'679'214	10'674'330
2. Investitionsrechnung					
Ausgaben	14'086'155	22'184'000	21'255'661	11'007'538	13'375'838
Einnahmen	2'092'348	5'850'000	14'264'061	3'690'818	8'819'025
Nettoinvestitionen	11'993'806	16'334'000	6'991'600	7'316'720	4'556'812
3. Finanzierungsnachweis					
Investitionszunahme netto	11'993'806	16'334'000	6'991'600	7'316'720	4'556'812
Gesetzliche Abschreibungen	5'022'472	5'632'000	4'932'696	4'687'483	6'962'562
Ertrags- / Aufwandüberschuss (-)	7'402'585	-150'250	8'751'258	-4'720'974	18'427'871
Finanzierungsfehlbetrag (-)	431'250	-10'852'250	6'692'354	-7'350'210	20'833'620
4. Bilanz					
Finanzvermögen	153'885'290	109'912'679	153'307'538	155'414'908	167'867'892
Verwaltungsvermögen	38'400'501	58'199'495	40'329'167	40'770'263	54'883'343
Total Aktiven	192'285'792	168'112'174	193'636'705	196'185'171	222'751'234
Fremdkapital	28'325'257	17'657'863	29'526'733	39'260'463	43'933'869
Spezialfinanzierung	6'906'832	6'475'258	7'134'836	6'392'158	5'387'865
Eigenkapital	149'651'118	144'129'303	148'223'878	155'253'524	155'001'630
Ergebnis der Laufenden Rechnung	7'402'585	-150'250	8'751'258	-4'720'974	18'427'871
Total Passiven	192'285'792	168'112'174	193'636'705	196'185'171	222'751'234
5. Steuern					
Steuern Natürliche Personen (NP)	42'244'655	42'458'000	50'143'929	40'071'296	62'308'596
Steuern Juristische Personen (JP)	36'789'784	34'430'000	37'412'986	32'917'265	35'432'161
Grundstückgewinnsteuern	4'891'881	5'300'000	12'471'110	8'395'638	5'931'380
Übrige Steuereinnahmen	5'014'272	766'000	1'072'495	3'354'099	863'402
Total Steuerertrag	88'940'591	82'954'000	101'100'521	84'738'298	104'535'539
Steuerertrag pro Einwohner	CHF 3'324.13	CHF 3'299.91	CHF 3'787.88	CHF 3'189.36	CHF 4'316.22
6. Kennzahlen					
Vermögen pro Einwohner	CHF 5'280.96	CHF 3'959.43	CHF 5'355.00	CHF 5'075.57	CHF 5'472.91
Steuerfuss	56%	56%	58%	60%	60%
Anteil am innerkantonalen Finanzausgleich	3'807'577	3'460'800	12'863'952	11'623'681	9'139'456
Anteil am nationalen Finanzausgleich	6'106'782	6'106'800	7'933'512	6'960'758	7'095'166
Mitarbeitende (100 %-Stellen)	383.0	385.3	377.3	365.5	361.1

Laufende Rechnung – Gliederung nach Arten

3	Aufwand	Rechnung 2014	Budget 2014	Rechnung 2013	Rechnung 2012	Rechnung 2011
30	Personalaufwand	57'821'163	56'401'900	56'013'789	54'838'033	53'928'503
31	Sachaufwand	18'024'713	18'799'200	18'528'528	19'023'713	18'112'036
32	Passivzinsen	984'774	986'800	1'067'472	1'255'464	1'623'904
33	Abschreibungen	10'571'285	11'302'000	7'641'423	6'870'703	9'383'557
34	Beiträge ohne Zweckbindung	9'914'359	9'567'600	20'797'464	18'584'439	16'234'622
35	Entschädigungen an Gemeinwesen	1'210'587	1'433'900	1'247'031	1'602'183	1'940'522
36	Eigene Beiträge	24'572'994	23'888'900	24'898'241	23'957'753	22'931'519
38	Einlagen Spezialfinanzierungen	0	0	578'400	590'900	619'000
39	Interne Verrechnungen	9'478'290	9'369'500	9'461'691	9'245'309	8'935'789
	Total Aufwand	132'578'165	131'749'800	140'234'039	135'968'498	133'709'452

30 Personalaufwand

Die um CHF 0.7 Mio. gestiegenen, zum Zeitpunkt der Budgetierung nicht vorhersehbaren Pensionskassenbeiträge und der Anstieg der Gehälter um CHF 0.5 Mio. bei den Schulen waren massgebend für den höheren Personalaufwand.

31 Sachaufwand

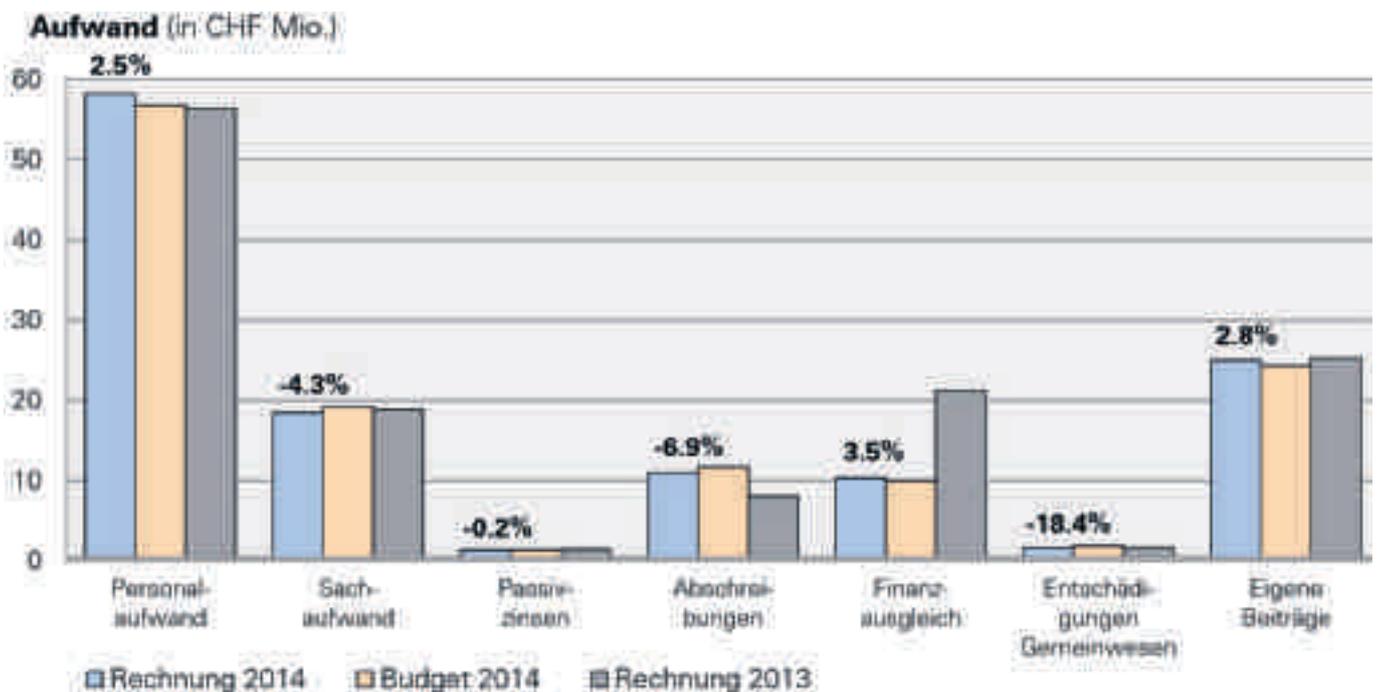
Die vorteilhaften Konditionen beim Einkauf von Heizmaterial, ein leicht tieferer baulicher Unterhalt sowie weitere generelle Kostenoptimierungen sind für den tieferen Sachaufwand verantwortlich.

33 Abschreibungen

Die Abschreibungen 2014 fallen tiefer aus, weil zuvor das Verwaltungsvermögen mit CHF 3.5 Mio. aus dem Ertragsüberschuss abgeschrieben wurde und weniger Investitionen getätigt werden mussten.

34 Beiträge ohne Zweckbindung (Finanzausgleich)

Der Beitrag an den kantonalen Finanzausgleich ist einmalig sehr tief. Dies, weil die Steuerkraft im Basisjahr 2012 anderer Gemeinden wegen Sondereffekten ausserordentlich hoch war.



Laufende Rechnung – Gliederung nach Arten

4	Ertrag	Rechnung 2014	Budget 2014	Rechnung 2013	Rechnung 2012	Rechnung 2011
40	Steuern	88'940'591	82'954'000	101'100'521	84'738'298	104'535'539
41	Regalien und Konzessionen	34'259	33'000	31'853	32'478	32'452
42	Vermögenserträge	5'590'785	5'627'350	5'386'518	5'118'549	6'270'913
43	Entgelte	13'368'194	11'594'300	13'766'847	13'128'446	13'930'942
44	Beiträge ohne Zweckbindung	25'300	30'000	8'327	59'677	40'888
45	Rückerstattungen von Gemeinwesen	584'310	382'000	403'467	531'735	321'843
46	Beiträge für eigene Rechnung	16'417'888	15'783'500	16'247'536	16'350'547	15'973'759
48	Entnahmen	5'541'134	5'825'900	2'578'537	2'042'484	2'095'198
49	Interne Verrechnungen	9'478'290	9'369'500	9'461'691	9'245'309	8'935'789
Total Ertrag		139'980'750	131'599'550	148'985'297	131'247'524	152'137'323
Mehrertrag / Mehraufwand (-)		7'402'585	-150'250	8'751'258	-4'720'974	18'427'871

40 Steuern – Im Vergleich zum Budget

- Steuern NP Bezugsjahr (2014) CHF -0.8 Mio.
- Steuern NP Vorjahre (bis 2013) CHF +0.5 Mio.
- Quellensteuern NP CHF +0.1 Mio.
- Steuern JP Bezugsjahr (2014) CHF -0.8 Mio.
- Steuern JP Vorjahr (2013) CHF +3.5 Mio.
- Steuern JP frühere Jahre CHF -0.3 Mio.
- Grundstückgewinnsteuern CHF -0.4 Mio.
- Erbschafts- u. Schenkungssteuern CHF +4.2 Mio.

Mehrertrag Steuern CHF +6.0 Mio.

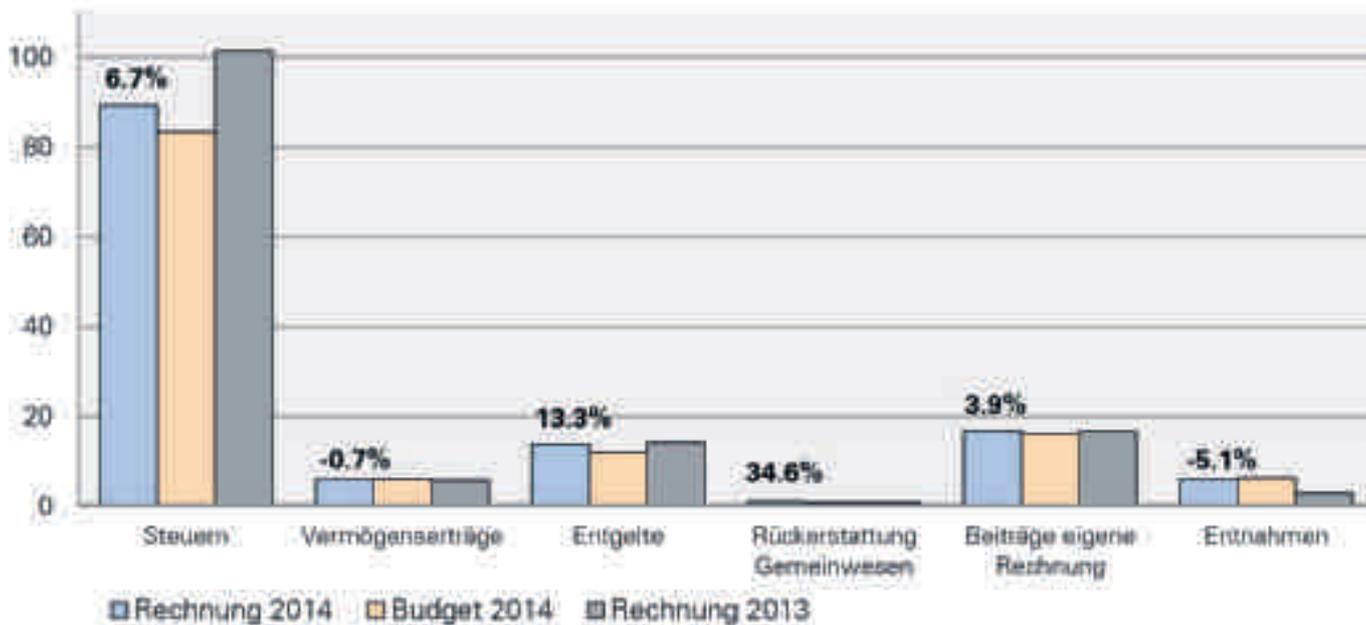
43 Entgelte

Als Folge höherer Entschädigungen im Sozialwesen haben auch die Kostenrückerstattungen zugenommen.

46 Beiträge für eigene Rechnung

Die Prof. Otto Beisheim-Stiftung hat zu Gunsten des Schwimmbades Lättich einen zusätzlichen Betrag von CHF 0.5 Mio. bezahlt.

Ertrag (in CHF Mio.)



Bilanz per 31. Dezember 2014

	31.12.2014		01.01.2014	
	in CHF	in %	in CHF	in %
Aktiven	192'285'792	100 %	193'636'705	100 %
Finanzvermögen	153'885'290	80.0 %	153'307'538	79.2 %
Flüssige Mittel	36'335'610		36'982'814	
Guthaben	9'963'829		18'343'272	
Anlagen	97'977'047		97'002'864	
Transitorische Aktiven	9'608'804		978'588	
Verwaltungsvermögen	38'400'501	20.0 %	40'329'167	20.8 %
Sachgüter	36'145'641		37'972'191	
Investitionsbeiträge	2'254'860		2'356'976	
Passiven	192'285'792	100 %	193'636'705	100 %
Fremdkapital	28'325'257	14.7 %	29'526'733	15.2 %
Laufende Verpflichtungen	5'954'050		18'553'968	
Mittel- und langfristige Schulden	4'000'000		4'000'000	
Verpflichtungen für Sonderrechnungen	763'745		679'296	
Rückstellungen	4'354'322		4'954'855	
Transitorische Passiven	13'253'139		1'338'614	
Spezialfinanzierung	6'906'832	3.6 %	7'134'836	3.7 %
Spezialfinanzierungen	6'906'832		7'134'836	
Eigenkapital	157'053'703	81.7 %	156'975'136	81.1 %
Gebundenes Eigenkapital (Reserven)	80'671'718		74'860'851	
Freies Eigenkapital	68'979'400		73'363'027	
Ertragsüberschuss 2013			8'751'258	
Ertragsüberschuss 2014	7'402'585			

Die Gemeinde Baar weist per Ende 2014 ein **Nettovermögen** von CHF 125'560'033.– aus. Das sind CHF 5'280.96 pro Einwohnerin / Einwohner.

Beim Vergleich der Bilanz zum Vorjahr fällt auf, dass bei den «Guthaben» / «Transitorischen Aktiven» und bei den «Laufenden Verpflichtungen» / «Transitorische Passiven» grosse Differenzen zu Tage treten. Diese sind einmalig und kostenneutral. Sie haben mit der Umstellung des Rechnungslegungsmodells auf «HRM2» zu tun.

Flüssige Mittel

Die Flüssigen Mittel bestehen aus Kassen-, Bank- und Postkontoguthaben.

Guthaben

Beinhalten nebst Debitoren auch die Steuerguthaben im Umfang von CHF 5.7 Mio.

Anlagen

Bestehen aus den Liegenschaften des Finanzvermögens (CHF 81.3 Mio.), Aktien (CHF 14.9 Mio.) und Darlehen (CHF 1.8 Mio.).

Sachgüter

Beinhalten diejenigen Liegenschaften, welche zur Erfüllung öffentlicher Aufgaben benötigt werden.

Laufende Rechnung – Institutionelle Gliederung

		Rechnung 2014		Budget 2014		Rechnung 2013	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
1	Präsidiales / Kultur	9'646'989	2'079'703	9'613'100	1'840'100	9'705'788	1'963'597
2	Finanzen / Wirtschaft	24'257'359	96'912'887	24'796'400	90'899'350	32'278'465	106'249'759
3	Schulen / Bildung	49'010'158	17'049'765	47'182'100	16'612'000	47'225'964	16'631'107
4	Planung / Bau	4'836'712	2'154'837	4'948'300	2'285'500	5'189'601	2'661'378
5	Liegenschaften / Sport	11'963'764	9'626'239	11'885'400	9'555'500	11'742'671	9'416'026
6	Sicherheit / Werkdienst	11'517'235	4'337'438	12'015'900	4'206'000	11'702'614	4'159'089
7	Soziales / Familie	17'424'645	4'104'124	17'187'100	2'919'000	18'049'366	4'088'103
8	Schwimmbad Lättich	3'921'304	3'715'759	4'121'500	3'282'100	4'339'569	3'816'239
Total		132'578'165	139'980'750	131'749'800	131'599'550	140'234'039	148'985'297
Mehrertrag / Mehraufwand (-)			7'402'585		-150'250		8'751'258

Die Laufende Rechnung schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 7'402'585.– ab; dies nach gesetzlichen Abschreibungen von CHF 5'022'472.– und objektbezogenen, direkten Abschreibungen von CHF 5'400'000.– auf dem Verwaltungsvermögen.

Der Gemeinderat prüft, ob der Gemeindeversammlung vom 10. Dezember 2015 ein Antrag zur Unterstützung einiger Hilfsprojekte im Rahmen der letzten Jahre unterbreitet werden soll.

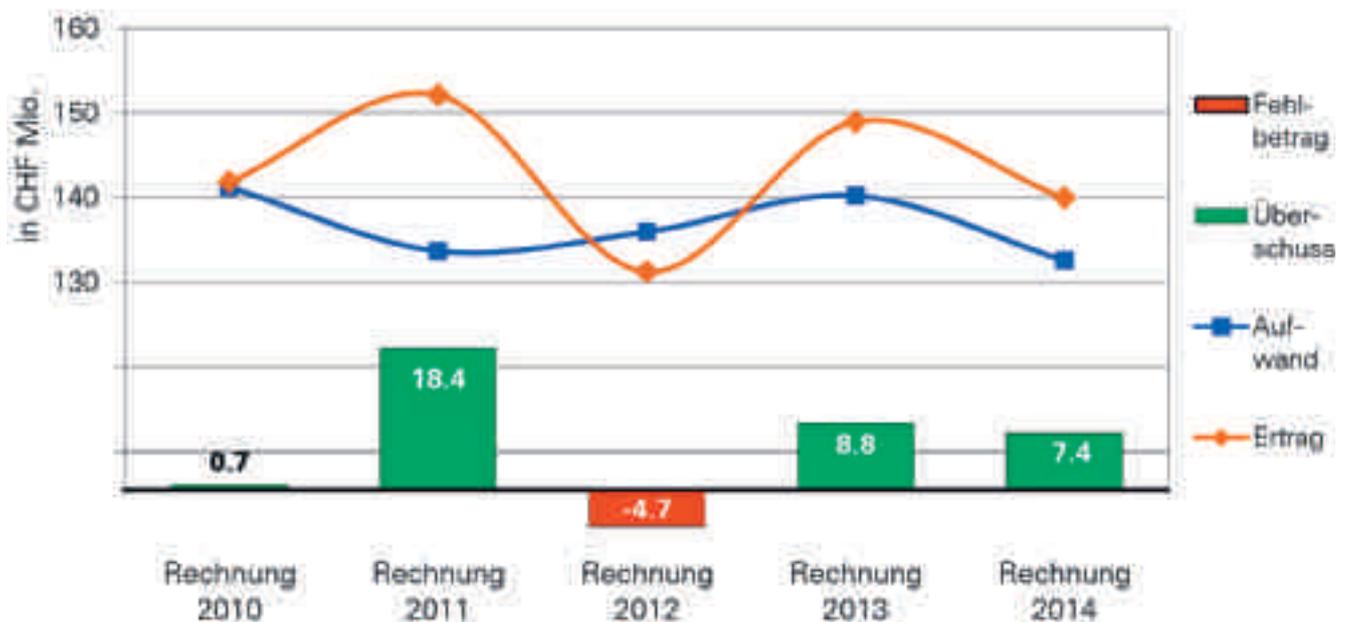
Verbuchung des Ertragsüberschusses

Der Gemeinderat hat an seiner Sitzung vom 29. April 2015 beschlossen, folgende Verbuchung des Ertragsüberschusses zu beantragen:

Einlage in die Freie Reserve CHF 402'585.–

Zusätzliche Abschreibung auf dem Verwaltungsvermögen CHF 7'000'000.–

Entwicklung der Laufenden Rechnung



Laufende Rechnung – Abteilung Präsidiales / Kultur

		Rechnung 2014		Budget 2014		Rechnung 2013	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
101	Einwohnergemeinde	730'104	4'684	664'300		706'658	4'069
102	RGPK	101'211		103'100		95'379	
105	Gemeinderat	1'073'177	13'955	1'058'600		1'067'644	65'078
107	Übrige Kommissionen	9'462		9'800		14'448	
110	Gemeindebüro	754'309	299'706	765'200	297'000	746'136	281'951
111	Zivilstandsamt	410'151	209'412	411'300	204'000	435'176	234'539
112	Erbschaftsamt	116'940	78'540	112'200	75'000	112'083	88'700
113	Notariat	406'125	560'455	363'800	372'000	366'561	443'637
115	Gemeindekanzlei / Personaldienst	1'347'114	267'660	1'393'400	280'000	1'302'784	244'447
117	Ausbildung Lernende	147'732	3'452	163'800		175'363	395
120	Allgemeine Bürokosten	416'015	98'811	394'000	69'300	345'541	64'312
125	Informatik	1'411'634	336'641	1'384'600	335'600	1'373'673	339'186
130	Telefon	110'125	3'624	107'800	3'000	102'152	3'286
135	Friedensrichteramt	52'588	45'520	62'300	45'000	49'822	43'390
136	Weibelamt	31'312	2'889	28'800	2'500	30'106	3'338
141	Kultur	776'890	89'257	798'900	89'000	877'710	71'254
143	Beiträge	271'281		276'000		386'534	
144	Kind und Jugend	675'283	20'414	678'500	18'500	682'455	26'747
145	Bibliothek / Ludothek	805'536	44'681	836'700	49'200	835'565	49'268
Total		9'646'989	2'079'703	9'613'100	1'840'100	9'705'788	1'963'597
Mehrertrag / Mehraufwand (-)			-7'567'286		-7'773'000		-7'742'190

101 Einwohnergemeinde

Bei den Wahlen 2014 waren wegen des Systemwechsels (Majorz) mehr Personen länger im Einsatz.

113 Notariat

Zwei Grossprojekte führten zu höheren Beurkundungsgebühren. Einnahmen aus der temporären Tätigkeit für das Notariat Menzingen waren nicht budgetiert. Als Folge dessen sind die Mehrwertsteuer und die Personalkosten angestiegen.

115 Gemeindekanzlei / Personaldienst

Für den Betriebssicherheitsbeauftragten wurde weniger als budgetiert aufgewendet. Beim Mobilitätsmanagement ist ebenso ein Minderaufwand eingetreten.

117 Ausbildung Lernende

Ein Teil der Lohnkosten wurde durch Dritte (BildungsNetz Zug und bildxzug) übernommen.

145 Bibliothek / Ludothek

Der Liegenschaftenaufwand fiel tiefer aus.

Laufende Rechnung – Abteilung Finanzen / Wirtschaft

		Rechnung 2014		Budget 2014		Rechnung 2013	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
201	Kommissionen	7'125		7'700		11'939	
205	Verwaltung	606'850	810	588'100	400	583'021	375
223	Versicherungen	216'880		202'300		207'197	
225	Betriebsamt	719'611	829'988	704'400	707'100	691'240	759'934
226	Landwirtschaft	7'223		8'000		8'452	
227	Gewerbe	88'206		76'200		82'015	
250	Finanzausgaben und -einnahmen	279'025	755'743	275'100	711'850	396'050	776'492
260	Ordentliche Steuern	1'963'765	80'060'651	2'309'000	78'008'000	2'013'989	88'601'517
261	Finanzausgleich / NFA	9'914'359		9'567'600		20'797'464	
262	Übrige Steuern	13'410	9'140'217	16'000	5'267'000	32'715	12'797'883
270	Abschreibungen	10'440'905	6'125'479	11'042'000	6'205'000	7'454'383	3'313'558
Total		24'257'359	96'912'887	24'796'400	90'899'350	32'278'465	106'249'759
Mehrertrag / Mehraufwand (–)			72'655'528		66'102'950		73'971'294

225 Betriebsamt

Es gab 17 % mehr Betreibungen mit Auswirkungen auf die Gebührenerträge.

260 Ordentliche Steuern

Bei den Natürlichen Personen liegen die Steuern CHF 0.2 Mio. unter dem Budget, bei den Juristischen Personen um CHF 2.4 Mio. darüber. Der Überschuss ist auf die Steuer einer Firma in Liquidation zurückzuführen.

Beim Aufwand war die pauschale Steueranrechnung tiefer als erwartet.

Siehe Tabelle auf Seite 10 – Ziff. 40

261 Finanzausgleich / NFA

Die Berechnung des innerkantonalen Finanzausgleichs der letzten Jahre durch den Kanton basierte auf einer falschen Bevölkerungsgrundlage. Baar hatte deswegen für die Jahre 2012–2014 eine Nachzahlung im Umfang von CHF 347'000.– zu leisten.

262 Übrige Steuern

Die Grundstückgewinnsteuern wurden um CHF 0.4 Mio. nicht erreicht, wogegen aus einem früheren Jahr unerwarteterweise CHF 4.0 Mio. höhere Schenkungssteuern resultierten.

270 Abschreibungen

Siehe Bemerkung Seite 9 – Ziff. 33

Laufende Rechnung – Abteilung Schulen / Bildung

	Rechnung 2014		Budget 2014		Rechnung 2013		
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
301	Kommissionen	37'084		38'900		37'367	
305	Rektorat	1'623'244	269'129	1'601'900	256'000	1'585'613	268'466
310	Primarschule	15'447'033	7'036'624	15'215'300	7'027'200	15'069'278	7'092'765
311	Logopädischer Dienst	830'211	413'818	721'000	322'100	707'327	369'857
312	Therapiestelle Psychomotorik	226'968	97'478	217'800	94'600	246'694	119'935
321	Kooperative Oberstufe	8'404'068	3'576'816	8'021'700	3'512'000	7'970'560	3'473'926
330	Textiles Werken und Hauswirtschaft	1'987'439	831'555	1'901'100	788'500	2'020'781	846'176
331	Turn- und Schwimmunterricht	786'254	191'955	797'500	196'000	775'976	202'556
333	Musikschule	4'899'432	2'730'806	4'733'600	2'565'700	4'719'717	2'571'334
334	Kindergarten	3'100'257	1'385'740	3'117'000	1'402'900	3'116'096	1'403'554
350	Schuldienste und Diverses	6'046'048	515'844	5'326'900	445'000	5'433'124	279'974
352	Schulzahnpflege	230'894		240'000	2'000	230'189	2'564
380	Schulhäuser und Kindergärten	4'465'773		4'328'700		4'386'787	
385	Unterhalt Informatik	693'093		693'000		690'085	
390	Mobiliar	232'360		227'700		236'371	
Total		49'010'158	17'049'765	47'182'100	16'612'000	47'225'964	16'631'107
Mehrertrag / Mehraufwand (–)			–31'960'393		–30'570'100		–30'594'857

310 Primarschule

311 Logopädischer Dienst

321 Kooperative Oberstufe

330 Textiles Werken und Hauswirtschaft

Längere Ausfälle von Lehrpersonen wegen Krankheit und Mutterschaften machten mehrere, ungeplante und befristete Lehraufträge notwendig. Dies hatte einen Anstieg der Gehälter und der Sozialleistungen zur Folge.

Dieser Effekt wurde zusätzlich verstärkt durch den Umstand, dass die Auswirkungen der PK-Revision 2014 im Budget nicht enthalten waren. Siehe Seite 9 – Ziff. 30

333 Musikschule

Mehr Anmeldungen bei den Jugendlichen und eine grössere Nachfrage bei den Erwachsenen für den Musikunterricht waren massgebend für den höheren Ertrag. Dies hatte eine ungeplante Erweiterung der Personalstunden zur Folge.

350 Schuldienste und Diverses

Der Aufwand für die Ausbildung von Kindern in Sonderschulen ist – trotz stabiler Schülerzahl – aufgrund gestiegener Sonderschultarife und spezialisierter Betreuung kostenintensiver ausgefallen.

380 Schulhäuser und Kindergärten

Der intern verrechnete Mietzins ist aufgrund des intensiveren baulichen und betrieblichen Unterhalts höher als budgetiert ausgefallen.

Laufende Rechnung – Abteilung Planung / Bau

		Rechnung 2014		Budget 2014		Rechnung 2013	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
401	Kommissionen	15'644		13'900		15'625	
403	Verwaltung	2'032'078	8'092	1'973'400		1'824'296	24'748
405	Planung und Bauprüfung	243'481	167'442	240'000	220'000	275'080	201'034
445	Baulicher Unterhalt Strassen und Anlagen	533'453	49'320	520'000		465'506	
448	Umweltschutzmassnahmen	59'993	180	75'500		79'651	1'534
450	Entwässerung	1'930'145	1'929'803	2'065'500	2'065'500	2'434'144	2'434'062
455	Wasserbau	17'859		20'000		30'861	
465	Denkmalpflege	4'058		40'000		64'439	
Total		4'836'712	2'154'837	4'948'300	2'285'500	5'189'601	2'661'378
Mehrertrag / Mehraufwand (-)			-2'681'875		-2'662'800		-2'528'224

403 Verwaltung

Die Auswirkungen der Pensionskassen-Revision 2014 waren im Budget nicht enthalten. Siehe Seite 9 – Ziff. 30

405 Planung und Bauprüfung

Die budgetierten Baubewilligungsgebühren – entsprechend dem Durchschnitt der Vorjahre – konnten nicht erreicht werden.

445 Baulicher Unterhalt Strassen und Anlagen

Die nicht budgetierten Erträge stammen aus dem Verkauf von Strassenland sowie aus einem ausserordentlichen Beitrag des Kantons zur Sanierung der Talacherstrasse.

450 Entwässerung

Der Unterhalt wie auch der Betriebskostenbeitrag an die ARA «Schönau» sind tiefer ausgefallen. Die internen Zinsen und Abschreibungen wurden auf eine unbedeutende Grösse reduziert. Der Buchwert der Abwasserleitungen ist sehr tief.

Laufende Rechnung – Abteilung Liegenschaften / Sport (Schwimmbad Lättich)

		Rechnung 2014		Budget 2014		Rechnung 2013	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
S501	Personal Lättich	1'439'147	10'313	1'402'200		1'468'752	9'466
S510	Betrieb Lättich	2'482'156	3'705'445	2'719'300	3'282'100	2'870'817	3'806'773
Total		3'921'304	3'715'759	4'121'500	3'282'100	4'339'569	3'816'239
Mehrertrag / Mehraufwand (-)			-205'545		-839'400		-523'330

Siehe Kommentar auf Seite 17

Laufende Rechnung – Abteilung Liegenschaften / Sport

		Rechnung 2014		Budget 2014		Rechnung 2013	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
501	Kommissionen	14'390		19'100		18'918	
505	Verwaltung	925'535		896'200		879'732	6'032
510	Liegenschaften Präsidiales / Kultur	145'659	145'659	172'000	172'000	163'048	163'048
524	Öffentliche Plätze / Toiletten	656'519	8'621	619'200	12'800	563'560	7'264
529	Übrige Liegenschaften Finanzvermögen	619'576	2'964'354	776'300	3'035'300	661'908	2'838'550
530	Liegenschaften Schulen / Bildung	4'647'720	4'647'720	4'471'700	4'471'700	4'602'837	4'602'837
540	Liegenschaften Sicherheit / Werkdienst	128'558	128'558	125'400	125'400	106'300	106'300
550	Gemeindehaus	390'778	-3'200	344'600	9'500	322'217	2'960
551	Gemeindesaal / Mehrzweckräume	421'147	73'817	406'700	64'000	323'903	91'116
552	Waldmannhalle	928'894	200'292	894'900	198'400	1'034'985	193'713
553	Rathus-Schüür	196'646	159'321	180'600	153'200	208'891	171'547
555	Sportanlagen Lättich	313'948	18'291	331'300	21'300	354'165	4'609
556	Sportförderung	307'050		310'300		350'661	
558	Friedhöfe und Bestattungen	628'725	74'100	656'500	76'000	640'008	81'900
559	Übrige Liegenschaften Verwaltungsvermögen	858'654	635'262	867'500	636'500	861'106	632'733
560	Feuerwehrgebäude	78'970	78'970	93'200	95'200	82'990	82'990
562	Einquartierungsanlagen	133'814	133'814	127'800	127'800	69'835	69'835
565	Schiessanlage	76'647	8'140	95'800	8'000	56'226	9'665
570	Drittliegenschaften Soziales	292'320	292'320	292'700	292'700	294'791	294'791
590	Markt	198'214	60'199	203'600	55'700	146'591	56'135
Total		11'963'764	9'626'239	11'885'400	9'555'500	11'742'671	9'416'026
Mehrertrag / Mehraufwand (-)			-2'337'525		-2'329'900		-2'326'646

Sämtliche Liegenschaften

Aufgrund der Preisentwicklung auf dem Ölmarkt und des milden Winters wurden die Heizkosten bei sämtlichen Liegenschaften unterschritten.

529 Übrige Liegenschaften Finanzvermögen

Bei diversen Liegenschaften konnten im betrieblichen Unterhalt Einsparungen oder alternative Varianten realisiert werden.

530 Liegenschaften Schulen / Bildung

Höherer baulicher und betrieblicher Unterhalt, primär im Schulhaus Allenwinden durch Ersatz des Containerplatzes und von Bäumen sowie im Schulhaus Marktgasse durch Ersatz von Regelgeräten.

550 Gemeindehaus

Mit dem Verwaltungswechsel bei der Überbauung Rathausplatz wurde die Heiz- / Nebenkosten-Abrechnung abgegrenzt und einmalig eine Nachzahlung geleistet.

565 Schiessanlage

Weniger Scheibenmaterial und tieferer betrieblicher Unterhalt.

S510 Betrieb Lättich

Der geringere Wasserverbrauch, der tiefere bauliche und betriebliche Unterhalt sowie der um CHF 0.5 Mio. höhere Beitrag der Prof. Otto Beisheim-Stiftung haben zu einem besseren Ergebnis beigetragen.

Laufende Rechnung – Abteilung Sicherheit / Werkdienst

		Rechnung 2014		Budget 2014		Rechnung 2013	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
601	Kommissionen	6'737		5'500		5'538	
605	Verwaltung	538'899	34'259	535'100	33'000	551'899	31'853
610	Feuerschau	521'511	160'092	506'200	169'000	560'550	149'988
620	Feuerwehrdienst	857'695	693'399	873'200	686'000	877'850	693'555
630	Depots und Löscheinrichtungen	227'977	13'673	247'700	14'500	239'158	13'798
640	Einquartierungsanlagen	167'665	106'301	162'000	85'000	98'022	43'525
660	Werkhof	802'186	27'874	837'200	24'000	783'225	30'368
661	Personalaufwand Werkdienst	2'667'237	2'667'237	2'634'000	2'634'000	2'601'668	2'601'668
662	Betrieblicher Unterhalt Strassen und Anlagen	1'824'225	9'735	1'908'500		1'879'306	39'975
663	Winterdienst	241'740	9'605	503'000	9'000	660'981	9'605
664	Spazier- und Wanderwege	104'880		96'000		89'555	
668	Öffentlicher Verkehr	1'828'216	37'092	1'844'000	500	1'705'639	
670	Notorganisation	3'485		7'000		3'825	
675	Parkplatzbewirtschaftung	120'064	481'093	130'100	445'000	129'008	440'780
680	Gemeindepolizeiliche Aufgaben	64'025	61'078	136'000	70'000	56'202	67'975
695	Entsorgung	1'540'692	36'000	1'590'400	36'000	1'460'189	36'000
Total		11'517'235	4'337'438	12'015'900	4'206'000	11'702'614	4'159'089
Mehrertrag / Mehraufwand (-)			-7'179'797		-7'809'900		-7'543'526

662 Betrieblicher Unterhalt Strassen und Anlagen

Der Einsatz verbrauchsärmerer Leuchtkörper senkte den Energieverbrauch. Im Bereich der Materialbewirtschaftung wurde Einsparungspotential ausgenutzt.

663 Winterdienst

Milder Winter 2013 / 2014 und damit verbunden geringerer Winterdiensteinsatz.

675 Parkplatzbewirtschaftung

Höhere Parkgebührenerträge.

680 Gemeindepolizeiliche Aufgaben

Die Stundenansätze für Sicherheitsassistenten der Zuger Polizei wurden gesenkt, gleichzeitig stiegen die Busseneinnahmen.

695 Entsorgung

Die Entsorgungskosten an den ZEBA sind tiefer ausgefallen.

Laufende Rechnung – Abteilung Soziales / Familie

		Rechnung 2014		Budget 2014		Rechnung 2013	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
701	Kommissionen	17'428		21'600		16'674	
705	Verwaltung	1'670'219	20'369	1'689'300		1'659'597	3'661
710	Fürsorge	246'400	5'372	212'600		296'805	41'078
715	Unterstützung gemäss Bundesgesetz	5'573'337	3'259'431	4'700'000	2'102'000	5'513'082	3'154'510
720	Sozialfürsorge	1'519'539	113'717	1'569'200	100'000	1'603'152	95'642
730	Wohnungsfürsorge	40'012		40'300		73'229	
740	Familienfürsorge	1'646'236	158'882	1'603'600	180'500	1'548'202	159'089
750	Bevorschussung von Alimenten	834'761	285'237	870'000	315'000	836'526	312'615
760	Gesundheit	5'876'713	261'116	6'480'500	221'500	6'502'099	321'508
Total		17'424'645	4'104'124	17'187'100	2'919'000	18'049'366	4'088'103
Mehrertrag / Mehraufwand (-)		-13'320'522		-14'268'100		-13'961'264	

710 Fürsorge

Die Gemeinde hatte mehr ausstehende Krankenkassenprämien zu übernehmen. Die Platzierung in nicht IVSE-anerkannten Heimen hat zugenommen. [Die interkantonale Vereinbarung für soziale Einrichtungen (IVSE) regelt die Aufnahme von Personen mit besonderen Betreuungs- und Förderungsbedürfnissen in geeigneten Einrichtungen ausserhalb ihres Wohnkantons.]

715 Unterstützung gemäss Bundesgesetz

Die Sozialhilfe hat, wie auch die Kostenrück-erstattungen daraus, zugenommen.

740 Familienfürsorge

Die Unterstützungsmassnahmen für Familien waren zum Teil deutlich höher als budgetiert.

760 Gesundheit

Die Beiträge an die ungedeckten Pflegekosten in den Alters- und Pflegeheimen fielen tiefer aus als erwartet. Die Spitex-Tarife wurden durch die Kommission Langzeitpflege nach dem gemeindlichen Budgetierungsprozess verhandelt und gesenkt.

Geldflussrechnung vom 1.1.2014–31.12.2014

Die Geldflussrechnung ermittelt die Veränderung des Geldbestandes und weist die **liquiditätswirksamen Geldbewegungen** in drei Bereichen aus.

Die Laufende Rechnung weist als Resultat den Ertrags- oder Aufwandüberschuss nach. Dies

wirkt sich nicht immer auf den Geldbestand aus, weil in der Laufenden Rechnung auch liquiditätsunwirksame Buchungen (Abschreibungen, Erhöhung der Rückstellungen, Debitorenverluste, Transitoren etc.) enthalten sind.

	2014	2013	2012
Cash Flow aus betrieblicher Tätigkeit			
Liquiditätswirksame Erträge			
Debitoren	34'279'504.95	34'524'768.16	35'150'968.53
Steuereingänge Ordentliche Steuern	88'960'373.77	87'784'684.84	75'115'352.02
Steuereingänge Grundstückgewinnsteuer	6'168'570.00	10'207'931.00	10'860'250.00
= Liquiditätswirksame Erträge	129'408'448.72	132'517'384.00	121'126'570.55
– Liquiditätswirksame Aufwände			
Kreditoren	–54'614'219.36	–64'184'255.16	–67'838'807.80
Löhne	–43'171'765.55	–42'375'931.45	–41'172'868.35
Rückerstattung Ordentliche Steuern	–4'786'528.43	–7'540'088.17	–3'138'907.50
= Liquiditätswirksame Aufwände	–102'572'513.34	–114'100'274.78	–113'150'583.65
= Cash Flow aus betrieblicher Tätigkeit	26'835'935.38	18'417'109.22	7'975'986.90
Cash Flow aus Investitionstätigkeit			
Liquiditätswirksame Einnahmen			
Debitoren	670'080.40	902'657.15	120'777.20
= Liquiditätswirksame Einnahmen	670'080.40	902'657.15	120'777.20
– Liquiditätswirksame Ausgaben			
Kreditoren	–18'096'471.64	–17'775'143.99	–11'167'883.51
= Liquiditätswirksame Ausgaben	–18'091'971.64	–17'775'143.99	–11'167'883.51
= Cash Flow aus Investitionstätigkeit	–17'421'891.24	–16'872'486.84	–11'047'106.31
Cash Flow aus Finanzierungstätigkeit			
Finanzeinnahmen			
Finanzeinnahmen Laufende Rechnung (Zinserträge)	3'136'930.69	2'863'663.90	4'102'831.96
Finanzeinnahmen Bestandesrechnung (ohne Festgelder)	7'354'819.47	7'344'974.83	7'140'136.58
Finanzeinnahmen Festgelder >3 Monate		5'000'000.00	10'000'000.00
= Finanzeinnahmen	10'491'750.16	15'208'638.73	21'242'968.54
– Finanzausgaben			
Finanzausgaben Laufende Rechnung	–119'950.14	–417'755.65	–419'110.10
Finanzausgaben Bestandesrechnung (ohne Festgelder)	–20'433'049.06	–27'868'201.96	–20'431'952.53
Finanzausgaben Festgelder >3 Monate			–5'000'000.00
= Finanzausgaben	–20'552'999.20	–28'285'957.61	–25'851'062.63
= Cash Flow aus Finanzierungstätigkeit	–10'061'249.04	–13'077'318.88	–4'608'094.09
= Cash Flow Gemeinde Baar	–647'204.90	–11'532'696.50	–7'679'213.50

Investitionsrechnung

* = gebundene Ausgaben
in CHF 1'000.–

		Rechnung 2014		Budget 2014		Rechnung 2013	
		Ausga.	Einnah.	Ausga.	Einnah.	Ausga.	Einnah.
1	Präsidiales / Kultur						
125	Informatik						
AN0014	Mehrkosten neue Software Einwohnerkontrolle	–	–	–	–	109	–
AN0015	Migration Navision auf newsystem public	43	–	66	–	–	–
141	Kultur						
AN0009	Skulpturen in Baar	–	–	–	–	182	–
AN6001	Einnahmen aus «Skulpturen in Baar»	–	–	–	–	–	33
	Total Präsidiales / Kultur	43	–	66	–	291	33
2	Finanzen / Wirtschaft						
205	Verwaltung						
G0001	Erwerb von Grundstücken	–	–	5'000	–	–	–
G0005	Erwerb Wohnhaus «Hello baarzug»	–	–	–	–	11'123	–
G6001	Überführung von Liegenschaften in Finanzvermögen	–	–	–	5'000	–	–
G6002	Überführung «Hello baarzug» in Finanzvermögen	–	–	–	–	–	11'123
	Total Finanzen / Wirtschaft	–	–	5'000	5'000	11'123	11'123
3	Schulen / Bildung						
385	Unterhalt Informatik						
AN0004	Ersatzbeschaffung Informatik Schule *	232	–	190	–	200	–
AN0013	Beschaffung Visualizer	55	–	75	–	67	–
	Total Schulen / Bildung	287	–	265	–	267	–
4	Planung / Bau						
445	Baulicher Unterhalt Strassen und Anlagen						
A0022	Vorfinanzierung Quartierfreiraum Reb matt	96	–	–	–	–	–
A0035	Umgestaltung «Zentrumspark»	–	–	–	–	72	–
A0036	Sanierung Umgebung Schulhaus Sternmatt I *	–	–	–	–	13	–
A0038	Platz- und Strassenraumgestaltung Inwil	82	–	100	–	7	–
A0039	Fussgängerbrücke Neufeld (östlich SBB-Geleise)	–	–	50	–	–	–
A0040	Sanierung Strassenbrücke Südstrasse	–	–	50	–	–	–
B0027	Umgestaltung Aegeristrasse – Projektierung	–	–	20	–	–	–
B0028	Umgestaltung Zuger- / Baarerstrasse	–	–	50	–	–	–
B0029	Umgestaltung Knoten «Baarer matt»	–	–	50	–	–	–
S0004	Neugestaltung Alte Kappelerstr. / Neubau Trottoir	3	–	–	–	1	–
S0031	Trottoir Neubau Lorzendamm	–	–	–	–	66	–
S0034	Alte Kappelerstrasse – Neubau Trottoir 2. Etappe	173	–	300	–	14	–
S0035	Gehweg Talacherstrasse	3	–	–	–	144	–
S0038	Sanierung Grienbachstrasse	141	–	140	–	–	–
S6002	Perimeterbeiträge Untere Rainstrasse	–	–	–	–	–	35

* = gebundene Ausgaben
in CHF 1'000.–

		Rechnung 2014		Budget 2014		Rechnung 2013	
		Ausga.	Einnah.	Ausga.	Einnah.	Ausga.	Einnah.
448	Umweltschutzmassnahmen						
B0011	Förderung von alternativen Energieprojekten	98	–	200	–	125	–
B0013	Sanierung Kehrlichtdeponie Baarburg *	–	–	40	–	149	–
B0022	Beitrag an Ausgleichsfonds SBB / NOK	11	–	–	–	18	–
450	Entwässerung						
K0018	Anpassung diverser Kanalisationen	22	–	200	–	–	–
K0020	Neubau Entwässerungsleitung Rebmatli (1. Etappe)	4	–	–	–	162	–
K0025	Anschluss Hangwasser Obere Rebhalde *	1'080	–	1'500	–	24	–
K0026	Kanalisation Salvemattweg *	–	–	–	–	10	–
K0028	Sanierung Kanalisation «Sennweid» *	189	–	200	–	102	–
K0029	Zustandsanalyse Entwässerungsnetz	–	–	50	–	494	–
K0031	Entwässerungsleitung Rebmatli (2. Etappe)	–	–	50	–	–	–
K0033	Verlegung Kanalisationsleitungen Tangente	–	–	150	–	–	–
K0034	Verlegung Kanalisationsleitung Deinikerstrasse	148	–	160	–	–	–
K0035	Verlegung Kanalisationsleitung am Rainbach *	–	–	248	–	–	–
K6001	Kanalisationsanschlussgebühren	–	1'499	–	850	–	680
455	Wasserbau						
W0004	Sanierung Schwarzenbach	–	–	–	–	213	–
W0005	Retentionsmassnahmen Blegi / Tännlimoos	–	–	60	–	660	–
W6002	Kantonsbeitrag Blegi / Tännlimoos	–	70	–	–	–	–
	Total Planung / Bau	2'050	1'569	3'618	850	2'274	715
5	Liegenschaften / Sport						
510	Liegenschaften Präsidiales / Kultur						
LV0013	Umbau Schwesternhaus	64	–	100	–	4	–
524	Öffentliche Plätze / Toiletten						
LV0069	Öffentliches WC Eingang Höllwald	–	–	–	–	13	–
529	Übrige Liegenschaften Finanzvermögen						
LF0011	Erweiterung Tiefgarage Dorfmat	–	–	–	–	286	–
LF0012	Kronengebäude: Dämmung Untersichten *	–	–	–	–	98	–
LF0013	Kronengebäude: Sanierung Flachdächer *	–	–	–	–	1'233	–
LF6019	Übertrag Tiefgarage Dorfmat Erweiterung an FV	–	–	–	–	–	173
LF6020	Übertrag Sanierung Flachdächer Kronengeb. an FV	–	–	–	–	–	1'233
LF6022	Ent. aus Rückstellung, Kronengebäude Untersichten	–	–	–	–	–	98
LF6023	Kostenbeteiligung Erweiterung Tiefgarage Dorfmat	–	–	–	–	–	113
530	Liegenschaften Schulen / Bildung						
LV0046	Betriebliche Sanierungsarbeiten Schulanlagen	258	–	242	–	206	–
LV0057	Teilsanierung Schule Sternmat 2 *	36	–	250	–	–	–
LV0062	Schule Allenwinden – Heizung und Gebäudeteile *	983	–	1'100	–	164	–

* = gebundene Ausgaben
in CHF 1'000.–

		Rechnung 2014		Budget 2014		Rechnung 2013	
		Ausga.	Einnah.	Ausga.	Einnah.	Ausga.	Einnah.
LV0074	Alters- / Hauswart-Whg Allenwinden – Projektierung	–	–	–	–	9	–
LV0075	Schule Marktgasse – Erneuerung Wärmeerzeugung *	731	–	800	–	152	–
LV0077	Schule Wiesental – Erweiterungsstudie	68	–	200	–	–	–
LV6011	Subvention (Kt.) – Schulhaus Inwil	–	–	–	–	–	752
540	Liegenschaften Sicherheit / Werkdienst						
LV0076	Werkhof Jöchler – Photovoltaikanlage	15	–	180	–	11	–
552	Waldmannhalle						
LV0073	Sicherheitsmassnahmen Waldmannhalle	–	–	–	–	54	–
558	Friedhöfe und Bestattungen						
AN0007	Ersatz der Orgel in Abdankungshalle	21	–	–	–	44	–
559	Übrige Liegenschaften Verwaltungsvermögen						
AN0016	Altersheim Martinspark neue TVA und Alarmserver	–	–	100	–	–	–
LV0033	Behebung von Sicherheitsmängeln *	124	–	200	–	108	–
LV0037	Alterszentrum Bahnmatt	86	–	800	–	395	–
LV0039	Bauliche Sofortmassnahmen Liegenschaften	233	–	200	–	178	–
LV0041	Betriebliche Sofortmassnahmen	139	–	150	–	180	–
LV6014	Kostenbeteiligung an Alterszentrum Bahnmatt	–	85	–	–	–	–
565	Schiessanlage						
A0033	Sanierung alte Kugelfänge Wieshalde *	23	–	170	–	232	–
A6005	Beitrag zur Sanierung Kugelfänge*	–	260	–240	–	–	–
	Total Liegenschaften / Sport	2'782	345	4'252	–	3'367	2'369
s	Schwimmbad Lättich						
S510	Betrieb Lättich						
LV0047	Sanierung und Teilersatz Leitsysteme Lättich	125	–	100	–	125	–
	Total Schwimmbad Lättich	125	–	100	–	125	–
6	Sicherheit / Werkdienst						
630	Depots und Löscheinrichtungen						
F0022	Ersatz Ersteinsatzfahrzeug (Barro 11) *	–	–	–	–	263	–
F0029	Ersatz Transportfahrzeug Feuerwehr (Barro 6) *	104	–	140	–	–	–
F0030	Neubeschaffung Transportfahrzeug (Barro 14)	85	–	110	–	–	–
F6014	Beitrag GVZG an Dienstfahrzeug Barro 11	–	105	–	–	–	–
F6015	Beitrag GVZG an Dienstfahrzeug Barro 6	–	40	–	–	–	–
F6016	Beitrag GVZG an Dienstfahrzeug Barro 14	–	33	–	–	–	–
660	Werkhof						
F0020	Ersatz Traktor Iseki TK538 RB (Werkhof) *	–	–	–	–	178	–
F0023	Ersatz Toyota Dyna mit Brücke (Werkhof) *	–	–	–	–	42	–
F0027	Ersatz Traktor Bucher Kubota ST Alpha *	100	–	100	–	–	–

* = gebundene Ausgaben
in CHF 1'000.–

		Rechnung 2014		Budget 2014		Rechnung 2013	
		Ausga.	Einnah.	Ausga.	Einnah.	Ausga.	Einnah.
F6012	Verkauf Traktor Iseki B538K	–	–	–	–	–	19
F6013	Eintausch Toyota Dyna	–	–	–	–	–	5
663	Winterdienst						
F0026	Ersatz Pflug Zaugg G22 (Werkhof) *	–	–	–	–	26	–
F0028	Ersatz Winterdiensttausrüstung (Werkhof) *	73	–	93	–	–	–
675	Parkplatzbewirtschaftung						
AN0017	Ersatzbeschaffung Parkuhren	136	–	140	–	–	–
	Total Sicherheit / Werkdienst	498	178	583	–	509	24
7	Soziales / Familie						
760	Gesundheit						
B0030	Beitrag für Neubau Pflegezentrum II	8'300	–	8'300	–	3'300	–
	Total Soziales / Familie	8'300	–	8'300	–	3'300	–

		Rechnung 2014		Budget 2014		Rechnung 2013	
Zusammenstellung pro Abteilung		Ausga.	Einnah.	Ausga.	Einnah.	Ausga.	Einnah.
1	Präsidiales / Kultur	43		66		291	33
2	Finanzen / Wirtschaft			5'000	5'000	11'123	11'123
3	Schulen / Bildung	287		265		267	
4	Planung / Bau	2'050	1'569	3'618	850	2'274	715
5	Liegenschaften / Sport	2'782	345	4'252		3'367	2'369
S	Schwimmbad Lättich	125		100		125	
6	Sicherheit / Werkdienst	498	178	583		509	24
7	Soziales / Familie	8'300		8'300		3'300	
Total		14'086	2'092	22'184	5'850	21'256	14'264
	Nettoinvestitionen		11'994		16'334		6'992

Die Investitionsrechnung schliesst mit Ausgaben von CHF 14'086'155.– und Einnahmen von CHF 2'092'348.– und mit Nettoinvestitionen von CHF 11'993'806.– ab.

Die Nettoinvestitionen liegen unter dem Budget von CHF 16'334'000.–, weil verschiedene Projekte im Bereich Strassen- und Anlagenunterhalt sowie bei der Entwässerung noch in Bearbeitung sind, günstiger ausgeführt werden konnten oder nicht ausgeführt werden.

Beim Alterszentrum Bahnmatte gab es durch die Teilnahme eines zusätzlichen Investitionspartners am Wettbewerbsverfahren eine Verzögerung, welche sich auf die Ausarbeitung des Vorprojektes ausgewirkt hat.

Die Projekte, welche 2014 abgeschlossen werden konnten, sind auf der Liste auf Seite 27 ersichtlich.

Kennzahlen

1. Selbstfinanzierungsgrad	Rechnung 2014	Budget 2014	Rechnung 2013	Rechnung 2012	Rechnung 2011
Zeigt, bis zu welchem Grad neue Investitionen durch selbst erarbeitete Mittel finanziert sind.	102.4 %	31.0 %	202.9 %	7.0 %	568.7 %

Bemerkung: Dank des unerwarteten Ertragsüberschusses konnten sämtliche Investitionen selbst finanziert werden.

Beurteilung: unter 70 % ☹️ / 70–100 % 😊 / über 100 % 😄

2. Eigenkapitalquote	Rechnung 2014	Budget 2014	Rechnung 2013	Rechnung 2012	Rechnung 2011
Die Eigenkapitalquote zeigt den Anteil des Eigenkapitals an der Bilanzsumme.	81.7 %	85.6 %	81.1 %	76.7 %	77.9 %

Bemerkung: Das Rechnungsergebnis 2014 hatte zur Folge, dass das Eigenkapital gegenüber 2013 leicht angewachsen ist.

Beurteilung: unter 40 % ☹️ / über 40 % 😄

3. Zinsbelastungsanteil	Rechnung 2014	Budget 2014	Rechnung 2013	Rechnung 2012	Rechnung 2011
Der Zinsbelastungsanteil ist die Messgrösse für die Belastung des Haushaltes mit Zinskosten.	–3.7 %	–4.0 %	–3.2 %	–3.3 %	–3.3 %

Bemerkung: Die Vermögenserträge sind bedeutend höher als die Zinsen, welche die Gemeinde für ihr Fremdkapital aktuell bezahlt. Der Zinsaufwand ist gesamthaft betrachtet sehr tief.

Beurteilung: über 8 % ☹️ / 2–8 % 😊 / unter 2 % 😄

4. Kapitaldienstanteil	Rechnung 2014	Budget 2014	Rechnung 2013	Rechnung 2012	Rechnung 2011
Drückt aus, welcher Anteil des Finanzertrages für Zinsen und Abschreibungen verwendet wird.	0.3 %	0.8 %	0.4 %	0.6 %	1.6 %

Bemerkung: Der Kapitaldienstanteil liegt im Budget. Er ist sehr niedrig und im Vergleich zum Finanzertrag nicht erwähnenswert.

Beurteilung: über 15 % ☹️ / 5–15 % 😊 / unter 5 % 😄

5. Nettovermögen pro Einwohnerin / Einwohner	Rechnung 2014	Budget 2014	Rechnung 2013	Rechnung 2012	Rechnung 2011
Die Kennzahl zeigt das Pro-Kopf-Vermögen (Fremdkapital – Finanzvermögen).	CHF 5'281	CHF 3'959	CHF 5'355	CHF 5'076	CHF 5'473

Bemerkung: Dank des Ertragsüberschusses ist das Finanzvermögen auf dem Niveau des Vorjahres geblieben.

6. Steuerertrag pro Einwohnerin / Einwohner	Rechnung 2014	Budget 2014	Rechnung 2013	Rechnung 2012	Rechnung 2011
Die Steuererträge (seit 2012 mit Steuerfuss 56 %) werden durch die Anzahl Einwohner dividiert.	CHF 3'324	CHF 3'300	CHF 3'788	CHF 3'189	CHF 4'316

Anhang zur Jahresrechnung

a) Bürgschaften

Eventualverpflichtung zu Gunsten des Zweckverbandes der Zuger Einwohnergemeinden für die Bewirtschaftung von Abfällen (ZEBA): CHF 2'073'194.–.

b) Garantieverpflichtungen

Per 31.12.2014 bestanden keine Garantieverpflichtungen.

c) Leasingverpflichtungen

Per 31.12.2014 bestanden keine Leasingverpflichtungen. Leasingverträge im Bereich von Büromaschinen werden nicht aufgeführt.

d) Verpflichtungen gegenüber Vorsorgeeinrichtungen

Per 31.12.2014 bestanden keine Verbindlichkeiten gegenüber Vorsorgeeinrichtungen.

e) Beteiligungen

Es bestehen keine Beteiligungen im betriebswirtschaftlichen Sinne. Die gemeindlichen Aktienpakete sind wie folgt bilanziert:

Bezeichnung	Anzahl Aktien	Buchwert 01.01.14	Buchwert 31.12.14
IG Skilift Neusell	3	600	600
Sattel-Hochstuckli AG	150	20'400	36'000
Schiffahrtsgesellschaft Zug	15	1'200	1'200
Stoosbahnen AG	2'000	8'000	9'200
Wasserwerke Zug AG	1'225	12'158'125	13'511'750
Zuckerfabrik Aarberg AG	56	2'450	1'680
Zuger Kantonalbank	76	335'844	339'872
Zugerland Verkehrsbetriebe AG	1'800	900'000	900'000
Total		13'426'409	14'800'302

Die Zunahme der Aktien ist wie folgt begründet:

Wertberichtigung 2014:	+1'373'893
Zunahme Aktien:	1'373'893

Die Wertberichtigung ist erfolgsneutral. Sie wird im Eigenkapital ausgewiesen.

f) Veränderung der Rückstellungen, Spezialfinanzierungen, Reserven und des freien Eigenkapitals

1. Veränderung der Rückstellungen

Rückstellungen sind bereits feststehende, in der Höhe aber nicht genau bekannte Verpflichtungen.

Bezeichnung	Stand am 01.01.2014	Entnahmen	Stand am 31.12.2014
Laufende Rechnung (Delkreder)	305'591	-18'434	287'158
Investitionsrechnung	582'099	-582'099	0
Liegenschaften Finanzvermögen	4'067'165	0	4'067'165
Total Rückstellungen	4'954'855	-600'532	4'354'322

2. Veränderung der Spezialfinanzierungen

Eine Spezialfinanzierung liegt vor, wenn aufgrund gesetzlicher oder rechtlicher Vorschriften bestimmte Erträge für die Erfüllung einer öffentlichen Aufgabe eingesetzt werden.

Bezeichnung	Stand am 01.01.2014	Veränderung	Stand am 31.12.2014
Fehlende Parkplätze	66'618	1'332 ¹⁾	67'950
Betriebsgebühren Entwässerung	7'068'218	-229'336 ²⁾	6'838'882
Total	7'134'836	-228'004	6'906'832

¹⁾ Verzinsung CHF 1'332

²⁾ davon ordentliche Entnahme: CHF -122'700
davon Entnahme Leitung Rainbach: CHF -248'000
davon Verzinsung: CHF 141'364

3. Veränderung der Reserven und des freien Eigenkapitals

	Gebundenes EK (= Reserven)	Freies EK	Total
Stand am 01.01.2014 ¹⁾	74'860'851	82'114'285	156'975'136
Wertberichtigung Wertschriften	1'373'893		1'373'893
Wertberichtigung Liegenschaften FV	-284'000		-284'000
Auflösung zweier Rückstellungen		486'089	486'089
Ausbuchung Ergebnis 2013		-8'751'258	-8'751'258
Einlage Steuer- ausgleichsreserve	4'720'974		4'720'974
Zuweisung Überschuss 2013		530'284	530'284
Entnahme für Pflegezentrum II		-5'400'000	-5'400'000
Ertragsüber- schuss 2014		7'402'585	7'402'585
Stand am 31.12.2014 ¹⁾	80'671'718	76'381'985	157'053'703

¹⁾ Das Freie Eigenkapital beinhaltet das Rechnungsergebnis.

g) Verpfändete oder abgetretene Aktiven sowie Aktiven unter Eigentumsvorbehalt

Es sind keine Aktiven verpfändet und es gibt keine Aktiven unter Eigentumsvorbehalt.

h) Informationen zu Bilanzbereinigungen

Es wurden per 31. Dezember 2014 keine Bilanzbereinigungen vorgenommen.

i) Status und Abrechnung Verpflichtungskredite

Folgende Projekte mit Budget- und Verpflichtungskrediten wurden letztes Jahr abgeschlossen:

Abgeschlossene Projekte:

in CHF 1'000.–

* = gebundene Ausgaben

Projekt / Bezeichnung	Objektkredit		davon gebraucht
	Total		
Vorfinanzierung Quartier- freiraum Rebmann	100	BU	96
Gehweg Talacherstrasse	120	BU	159
Sanierung Grienbach- strasse	140	BU	141
Neubau Entwässerungs- leitung Rebmannli / 1. Et.	350	BU	300
Sanierung Kanalisation «Sennweid»	750	BU	593
Zustandsanalyse Entwässerungsnetz	700	BU	711
Verlegung Kanalisations- leitung Deinikonstr.	160	BU	148
Verlegung Kanalisations- leitung am Rainbach	248	VK	248 ¹⁾
Retentionsmassnahmen Blegi / Tännlimoos	660	BU	730
Ersatz der Orgel in Abdankungshalle	125	BU	123
Altersheim Martinspark TVA und Alarmserver	100	BU	0
Behebung von Sicher- heitsmängeln	1'700	BU	1'461
Sanierung alte Kugel- fänge Wieshalde	800	BU	273
Ersatz Transportfahrzeug Feuerwehr (Barro 6)	140	BU	104
Neubeschaffung Trans- portfahrzeug (Barro 14)	110	BU	85
Ersatz Traktor Bucher Kubota ST Alpha	100	BU	100
Ersatzbeschaffung Parkuhren	140	BU	136

BU = Budgetkredit

VK = Verpflichtungskredit (ohne Teuerung)

¹⁾ = Entnahme Spezialfinanzierung Entwässerung

j) Nicht bilanzierte Forderungen

Mit Ausnahme der Alimentenbevorschussung sind sämtliche Forderungen bilanziert.

k) Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Es sind keine wesentlichen Ereignisse zu verzeichnen, welche die Jahresrechnung oder das Vermögen massgeblich beeinflussen.

l) Nachtragskredite

Der Gemeinderat hat folgende Nachtragskredite zu Lasten der Investitionsrechnung bewilligt:

CHF 35'000.– Ersatz Beamer für Oberstufenschulhaus Sennweid

Verwaltungsvermögen

Das Verwaltungsvermögen umfasst jene Vermögenswerte, die unmittelbar der öffentlichen Aufgabenerfüllung dienen und über mehrere Jahre genutzt werden, das heisst nicht realisierbar sind.

Anfangsbestand am 01.01.2014	40'329'167
+ Zuwachs 2014	+11'993'806
– gesetzliche Abschreibungen 2014	–5'022'472
– zusätzliche Abschreibungen aus Ertragsüberschuss 2013	–3'500'000
– zusätzliche Abschreibungen (Beitrag Pflegezentrum II)	–5'400'000
Buchwert nach Abschreibungen = Endbestand am 31.12.2014	38'400'501

Liegenschaften des Finanzvermögens

Übersicht und Veränderung der Liegenschaften im Finanzvermögen:

Anfangsbestand am 01.01.2014	81'550'999
Liegenschaftenschätzung / Anpassung des Buchwertes	-284'000
Endbestand am 31.12.2014	81'266'999

1. Kreuzplatz (Park / öff. WC / Grünanlage)

Buchwert:	CHF 285'000.–
GS Nr.:	126 Fläche: 972 m ²
Zone:	Zone öffentliches Interesse

Kein Verkauf. Dieses Grundstück ist gemäss Zonenplan als öffentliche Freifläche deklariert.

2. Marktgasse 3 (öffentlicher Parkplatz)

Buchwert:	CHF 1'100'000.–
GS Nr.:	125 Fläche: 491 m ²
Zone:	Kernzone

Verkauf denkbar. Ein Verkauf ist denkbar, sobald ein rechtskräftiger Bebauungsplan vorliegt.

3. Leihgasse 11 (Wohnhaus)

Buchwert:	CHF 3'150'000.–
GS Nr.:	159 Fläche: 1'325 m ²
Zone:	Wohnzone

Kein Verkauf. Das Gebäude beinhaltet die Polizeidienststelle Baar sowie preisgünstige Wohnungen.

4. Mitteldorf / Poststrasse (Parkplatz und Park)

Buchwert:	CHF 2'525'000.–
GS Nr.:	1794 Fläche: 856 m ²
Zone:	Kernzone

Kein Verkauf. Gemäss Konzept der Ortsplanungsrevision ist dieses Grundstück für begleitetes Wohnen im Alter vorgesehen. Mit Grundstücken im Zentrum kann die Gemeinde positiv zum guten Gelingen von Bauungsplänen beitragen.

5. Dorfstrasse 6 (Anteil an 2-Familien-Haus)

Buchwert:	CHF 755'000.–
GS Nr.:	63 Fläche: 813 m ²
Zone:	Kernzone

Teilverkauf denkbar. Kriterien analog Grundstück Nr. 1794.

6. Bahnmatt (Unterniveau-Garage)

Buchwert:	CHF 196'000.–
GS Nr.:	2524 Fläche: –
Zone:	Zone öffentliches Interesse

Kein Verkauf Das Altersheim liegt in der Zone für öffentliche Bauten. Die Parkplätze dürften für die öffentliche Nutzung erforderlich sein. Laufendes Projekt Alterszentrum Bahnmatt.

7. Neugasse, Wiesental (unbebaut)

Buchwert:	CHF 3'966'000.–	
GS Nr.:	1398	Fläche: 10'942 m ²
Zone:	Zone öffentliches Interesse, teilweise Wohnzone	

Kein Verkauf. Reserviert für Schulhauserweiterung.

8. Sagenbrugg (Baurechtsland)

Buchwert:	CHF 6'125'000.–	
GS Nr.:	2994	Fläche: 12'648 m ²
Zone:	Wohnzone	

Kein Verkauf. Das Grundstück ist im Baurecht an Wohnbaugenossenschaften für die Überbauung «Sagenbrugg» abgetreten.

9. Sagenbrugg (6-Familien-Haus ohne KiGA)

Buchwert:	CHF 2'335'000.–	
GS Nr.:	2994	Fläche: im Baurecht
Zone:	Wohnzone	

Verkauf denkbar. Auf dem Baurechtsgrundstück liegt ein Teil der Überbauung «Sagenbrugg» mit preisgünstigem Wohnraum.

10. Sonnenweg 17 (Baurechtsland)

Buchwert:	CHF 2'020'000.–	
GS Nr.:	1977	Fläche: 2'331 m ²
Zone:	Zone öffentliches Interesse	

Kein Verkauf. Das Grundstück ist im Baurecht an die Genossenschaft für Alterswohnungen abgetreten.

11. Grund / Rigistrasse (2 unbebaute GS)

Buchwert:	CHF 94'000.–	
GS Nr.:	2654 + 2655	Fläche: 778 m ²
Zone:	Landwirtschafts- und Wohnzone	

Kein Verkauf. Das Grundstück 2654 enthält den Radweg zum Pförtner Rigistrasse. Das Grundstück 2655 wird durch den Pförtner Rigistrasse und die Erschliessungsstrasse beansprucht.

12. Rigistrasse (unbebaut)

Buchwert:	CHF 120'000.–	
GS Nr.:	755	Fläche: 1200 m ²
Zone:	Wohnzone	

Verkauf denkbar. Eine Bebauung ist nicht mehr möglich. Es kann deshalb nur ein Verkauf als Freifläche in Frage kommen.

13. Untere Rainstrasse

Buchwert:	3'881'840.–	
GS Nr.:	1244 + 3343	Fläche: 5'975 m ²
Zone:	Wohnzone	

Kein Verkauf. Ein Teil des Grundstück ist im Baurecht an das Baukonsortium «Am Rainbach» abgetreten, der andere Teil ist durch die Holzschneitzelheizung der Korporation Baar-Dorf belegt.

14. Rigistrasse 9 (Wohnungen / Feuerwehr)

Buchwert: CHF 1'220'000.–
 GS Nr.: 140 Fläche: ca. 380 m²
 Zone: Kernzone

Kein Verkauf. Feuerwehrgebäude

15. Deinikon (unbebaut)

Buchwert: CHF 75'000.–
 GS Nr.: 2020 Fläche: 5'819 m²
 Zone: Landwirtschaftszone

Kein Verkauf. Das Grundstück hinter der Tribüne des Fussballplatzes ist langfristig für die Sportanlagenerweiterung vorgesehen.

16. Rigistrasse 171a (Wohnhaus u. Baurecht)

Buchwert: CHF 780'000.–
 GS Nr.: 2616 + 344 Fläche: 720 m²
 Zone: Kernzone

Verkauf denkbar. Ein Grundstück ist im Baurecht an das «Café Bäckerei Dorfplatz» abgetreten. Das Grundstück dahinter ist bebaut.

17. Kronengebäude (Wohn- / Geschäftshaus)

Buchwert: CHF 19'350'000.–
 GS Nr.: 64 Fläche: 2'685 m²
 Zone: Kernzone

Verkauf denkbar. Ein Verkauf dieser Immobilie ist aufgrund der eigens dafür erstellten Immobilienstrategie zurzeit nicht beabsichtigt.

18. Jöchler (Büro- und Wohngebäude)

Buchwert: CHF 1'750'000.–
 GS Nr.: 3087 Fläche: 1'200 m²
 Zone: Zone öffentliches Interesse

Kein Verkauf. Gelände des gemeindlichen Werkhofes.

19. Überbauung Rathausstrasse

Buchwert: CHF 4'148'644.55
 GS Nr.: 168 Fläche: 900 m²
 Zone: Kernzone

Kein Verkauf. 112 m² Bürofläche und 17 Parkplätze sind vorläufig vermietet, 31 Parkplätze sind öffentlich.

20. Arbachstrasse 3 (Strasse und Bach)

Buchwert: CHF 240'000.–
 GS Nr.: 796 Fläche: 526 m²
 Zone: Kernzone

Kein Verkauf. Wird als Lagerraum und Strassenfläche verwendet.

21. Schürmatt (Baurechtsland)

Buchwert: CHF 4'118'000.–
 GS Nr.: 3971 Fläche: 8'036 m²
 Zone: Wohnzone (Reservebauzone)

Kein Verkauf. Das Grundstück ist im Baurecht an mehrere Wohnbaugenossenschaften für die Überbauung «Schürmatt» abgetreten.

22. Leihgasse 16b (ehemals 2-Familien-Haus)

Buchwert: CHF 513'000.–
 GS Nr.: 485 Fläche: 513 m²
 Zone: Wohnzone

Verkauf denkbar. Ein Teil dieses Grundstücks wurde für den Strassenausbau und ein neues Trottoir benötigt.

23. Asylstrasse 15 & Kirchmattweg 11

Buchwert: CHF 1'620'000.–
 GS Nr.: 492 Fläche: 1'703 m²
 Zone: Wohnzone

Kein Verkauf. Das Grundstück ist im Bau-recht an die Wohnbaugenossen-schaften Zugerland zur Erstellung von preisgünstigen Wohnungen abgetreten.

24. Rigistrasse 5 (Reservefläche & Parkplatz)

Buchwert: CHF 529'000.–
 GS Nr.: – Fläche: –
 Stockwerkeigentum

Kein Verkauf. Reservefläche für spätere Er-weiterung der Feuerwehr.

25. Neugasse 45 (3-Familien-Haus / Schopf)

Buchwert: CHF 2'602'250.–
 GS Nr.: 1520 Fläche: 1'487 m²
 Zone: Wohnzone

Kein Verkauf. Die Verwendung für preisgüns-tigen- oder Alterswohnraum wird mittelfristig zusammen mit angrenzenden Grundstü-cken geprüft.

26. Wohnhaus Grabenstrasse 1e / 1f

Buchwert: CHF 15'823'342.95
 GS Nr.: 4123 Fläche: 1'766 m²
 Zone: Wohn- und Arbeitszone

Kein Verkauf. Das Haus ist an die Genos-senschaft für Alterswohnun-gen vermietet, welche die 28 «Wohnungen mit Service» preisgünstig an ältere Perso-nen weiter vermietet.

27. Leihgasse 15a (2-Familien-Haus)

Buchwert: CHF 1'100'000.–
 GS Nr.: 157 Fläche: 644 m²
 Zone: Wohnzone

Verkauf denkbar.

28. Tiefgarage Dorfmatte (Erweiterung)

Buchwert: CHF 824'921.50
 GS Nr.: – Fläche: –
 Zone: Kernzone

Kein Verkauf. Öffentliche und teilweise ver-mietete Parkplätze

Bericht und Anträge der Rechnungs- und Geschäftsprüfungskommission

Stellungnahme der Rechnungs- und Geschäftsprüfungskommission

Sehr geehrte Stimmbürgerinnen
Sehr geehrte Stimmbürger

In Ausübung des uns von Ihnen übertragenen Mandats und unter Berücksichtigung der gesetzlichen Bestimmungen haben wir, in Zusammenarbeit mit der externen Revisionsgesellschaft Balmer Etienne AG, Luzern, die Jahresrechnung (Bilanz, laufende Rechnung, Investitionsrechnung und Anhang) der Einwohnergemeinde Baar für das Jahr 2014 geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Gemeinderat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen. Unsere Prüfungen wurden so geplant und durchgeführt, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung mit angemessener Sicherheit erkannt werden. Wir prüften die Posten und Angaben der Jahresrechnung mittels Analysen und Erhebungen auf der Basis von Stichproben (risikoorientierte Analyse). Ferner beurteilten wir die Anwendung der massgebenden Rechnungslegungsgrundsätze, die wesentlichen Bewertungsgrundsätze sowie die Darstellung der Jahresrechnung als Ganzes.

Wir sind der Auffassung, dass die vorgenommenen Prüfungshandlungen eine ausreichende Grundlage für unser Urteil bilden. Die Jahresrechnung 2014 der Einwohnergemeinde Baar schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 7.4 Mio. Das Budget sah einen Aufwandüberschuss von CHF 0.15 Mio. vor. Die wesentlichen Abweichungen sind im Bericht der Gemeinde erwähnt.

Aufgrund der durchgeführten Prüfungen bestätigen wir, dass:

- die Bilanz, die laufende Rechnung und die Investitionsrechnung mit der Buchhaltung übereinstimmen,
- die Buchhaltung ordnungsgemäss geführt ist,
- die gesetzlichen Vorschriften, Bestimmungen und Bewertungsgrundsätze eingehalten werden und die in der Bilanz ausgewiesenen Vermögenswerte vorhanden sind.

Wir unterbreiten der Gemeindeversammlung folgende Anträge:

1. Die Jahresrechnung 2014 der Einwohnergemeinde Baar sei zu genehmigen und dem Gemeinderat Entlastung zu erteilen.
2. Der vom Gemeinderat vorgeschlagenen Verteilung des Ertragsüberschusses sei zuzustimmen.

Die RGPK bedankt sich bei den gemeindlichen Angestellten, insbesondere dem Finanzsekretär, für die geleistete Arbeit sowie für die angenehme Zusammenarbeit im abgelaufenen Jahr.

Baar, 15. April 2015

Rechnungs- und Geschäftsprüfungskommission

Thomas Gwerder, Präsident
Ernst Biemann
Denise Pernollet
Armin Stöckli
Peter Züllig